

UFG-MA-01	Vertiefung der Methodenkenntnis	Pflicht	
Leistungspunkte	12		
Arbeitsaufwand (h)	360		
Kontaktzeit (h)	90		
Selbststudium (h)	270		
Moduldauer	1 Semester		
Turnus (Häufigkeit)	Jedes Wintersemester		
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch		
Lehrformen	1.1 Vorlesung Methodik im Forschungskontext (2 SWS) Dazu wahlweise: 1.2 Hauptseminar Archäologische Methodik - Ältere UFG (2 SWS) 1.3 Hauptseminar Archäologische Methodik - Jüngere UFG (2 SWS) 1.4 Hauptseminar Archäologische Methodik - Mittelalter (2 SWS)		
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über aktuelle methodische Forschungsansätze und Beispiele für ihren Einsatz am archäologischen Fundstoff • Selbstständige problemorientierte Anwendung archäologischer Methodik an Funden und Befunden. Auseinandersetzung mit forschungsrelevanten Problemen. Entwicklung mündlicher und schriftlicher Präsentationsfertigkeiten 		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb der Kompetenz, archäologische Funde und Befunde mittels moderner Fachmethodik zu untersuchen und vor ihrem kulturgeschichtlichen Hintergrund zu interpretieren 		
Leistungsnachweis / Benotung (ggf. Gewichtung)	1.1 V: 15 min. mündliche Prüfung und Hausarbeit	benotet	6 LP
	1.2 - 4 HS: Referat und Hausarbeit	benotet	6 LP
Verwendbarkeit	Voraussetzung für Teilnahme am Prüfungsmodul UFG-MA-12		
Teilnahmevoraussetzungen	B.A.		
Gruppengröße/ beschränkte Teilnehmerzahl	Keine Beschränkung		
Modulverantwortlicher / Dozent	Wird im Institut für Ur-und Frühgeschichte und Archäologie des Mittelalters pro Semester festgelegt.		
Literatur / Lernmaterialien	Werden zu Beginn der Lehrveranstaltung im Unterricht bekannt gegeben.		

UFG-MA-02	Freies Modul	Pflicht	
Leistungspunkte	12		
Arbeitsaufwand (h) Kontaktzeit (h) Selbststudium (h)	360 90 – 180 h 270 – 180 h		
Moduldauer	1 Semester		
Turnus (Häufigkeit)	Jedes Wintersemester		
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch		
Lehrformen	Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Seminare, Übungen) im Umfang von 12 Leistungspunkten, bevorzugt aus den Fächern Klassische Archäologie, Vorderasiatische Archäologie, Ägyptologie, Naturwissenschaftliche Archäologie, Alte Geschichte, Mittelaltergeschichte und Kunstgeschichte. Sprachkurse in Absprache mit Dozenten		
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Je nach gewähltem Angebot 		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse in einem Fach mit sinnvollem Bezug zur Ur- und Frühgeschichte und/oder Archäologie des Mittelalters (vorrangig Klassische Archäologie, Vorderasiatische Archäologie, Ägyptologie, Naturwissenschaftliche Archäologie, Alte Geschichte, Mittelaltergeschichte, Kunstgeschichte) und eigenständige Anwendung ihrer Methoden 		
Leistungsnachweis / Benotung (ggf. Gewichtung)	Je nach gewähltem Angebot	benotet	6 LP
	Je nach gewähltem Angebot	benotet	6 LP
Verwendbarkeit	Voraussetzung für Teilnahme am Prüfungsmodul UFG-MA-12		
Teilnahmevoraussetzungen	B.A.		
Gruppengröße/ beschränkte Teilnehmerzahl	Je nach gewähltem Angebot		
Modulverantwortlicher / Dozent	Je nach gewähltem Angebot		
Literatur / Lernmaterialien	Je nach gewähltem Angebot		

UFG-MA-03	Archäologische Praxis I	Pflicht	
Leistungspunkte	6		
Arbeitsaufwand (h)	180		
Kontaktzeit (h)	90		
Selbststudium (h)	90		
Moduldauer	1 Semester		
Turnus (Häufigkeit)	Jedes Wintersemester		
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch		
Lehrformen	3.1 Seminar Denkmalpflege (2 SWS) 3.2 Übung zur Denkmalpflege (2 SWS)		
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben, Struktur und Bestimmungen der archäologischen Denkmalpflege • Entwicklung eines Denkmalpflegekonzeptes für ein archäologisches Objekt 		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse der Aufgabenfelder und Strategien archäologischer Denkmalpflege 		
Leistungsnachweis / Benotung (ggf. Gewichtung)	3.1 S: Referat und Hausarbeit	benotet	3 LP
	3.2 Ü: Je nach gewähltem Angebot	unbenotet	3 LP
Verwendbarkeit	Voraussetzung für Teilnahme am Prüfungsmodul UFG-MA-12		
Teilnahmevoraussetzungen	B.A.		
Gruppengröße/ beschränkte Teilnehmerzahl	Keine Beschränkung		
Modulverantwortlicher / Dozent	Wird im Institut für Ur-und Frühgeschichte und Archäologie des Mittelalters pro Semester festgelegt.		
Literatur / Lernmaterialien	Werden zu Beginn der Lehrveranstaltung im Unterricht bekannt gegeben.		

UFG-MA-04	Sozial-, Wirtschafts- und Technikgeschichte		Pflicht
Leistungspunkte	12		
Arbeitsaufwand (h)	360		
Kontaktzeit (h)	90		
Selbststudium (h)	270		
Moduldauer	1 Semester		
Turnus (Häufigkeit)	Jedes Sommersemester		
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch		
Lehrformen	4.1 Vorlesung Sozial- und Wirtschaftsarchäologie (2 SWS) Dazu wahlweise: 4.2 Hauptseminar Sozial- und Wirtschaftsarchäologie - Ältere UFG (2 SWS) 4.3 Hauptseminar Sozial- und Wirtschaftsarchäologie - Jüngere UFG (2 SWS) 4.4 Hauptseminar Sozial- und Wirtschaftsarchäologie - Mittelalter (2 SWS)		
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über den Forschungsstand zu ausgewählten Aspekten der Sozial-, Wirtschafts- und Technikgeschichte im archäologischen Kontext • Selbstständige problemorientierte Anwendung archäologischer Methodik an Funden und Befunden. Auseinandersetzung mit forschungsrelevanten Problemen. Entwicklung mündlicher und schriftlicher Präsentationsfertigkeiten 		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb der Kompetenz, archäologische Funde und Befunde mittels moderner Fachmethodik zu untersuchen und vor ihrem kulturgeschichtlichen Hintergrund zu interpretieren 		
Leistungsnachweis / Benotung (ggf. Gewichtung)	4.1 V: 15 min. mündliche Prüfung und Hausarbeit	benotet	6 LP
	4.2 - 4 HS: Referat und Hausarbeit	benotet	6 LP
Verwendbarkeit	Voraussetzung für Teilnahme am Prüfungsmodul UFG-MA-12		
Teilnahmevoraussetzungen	B.A.		
Gruppengröße/ beschränkte Teilnehmerzahl	Keine Beschränkung		
Modulverantwortlicher / Dozent	Wird im Institut für Ur-und Frühgeschichte und Archäologie des Mittelalters pro Semester festgelegt.		
Literatur / Lernmaterialien	Werden zu Beginn der Lehrveranstaltung im Unterricht bekannt gegeben.		

UFG-MA-05	Exkursion	Pflicht	
Leistungspunkte	6		
Arbeitsaufwand (h)	180		
Kontaktzeit (h)	45		
Selbststudium (h)	135		
Moduldauer	1 Semester		
Turnus (Häufigkeit)	Jedes Sommersemester		
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch		
Lehrformen	5.1 HS: Vorbereitung einer Exkursion (2 SWS) 5.2 E: Exkursion (entweder eine große Exkursion, mind. 7-tägig, oder mehrere kleine Kurzexkursionen, jeweils 1-3 Tage, insgesamt mindestens 7 Tage)		
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung auf eine Exkursion durch Führungsreferate und Aufbereitung von Anschauungsmaterial (Pläne, Karten etc.) • Auseinandersetzung mit originalen Denkmälern. Erkennen und Deuten von Befunden im Gelände. Verständnis von Topographie. Verhältnis von Befund und Landschaft. Diskussion denkmalpflegerischer Probleme 		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit originalen Denkmälern. • Kenntnis von Topographie und Landschaft. 		
Leistungsnachweis / Benotung (ggf. Gewichtung)	5.1 HS: Referat und Hausarbeit	benotet	3 LP
	5.2 E: Referat	benotet	3 LP
Verwendbarkeit	Voraussetzung für Teilnahme am Prüfungsmodul UFG-MA-12		
Teilnahmevoraussetzungen	B.A.		
Gruppengröße/ beschränkte Teilnehmerzahl	Keine Beschränkung		
Modulverantwortlicher / Dozent	Wird im Institut für Ur-und Frühgeschichte und Archäologie des Mittelalters pro Semester festgelegt.		
Literatur / Lernmaterialien	Werden zu Beginn der Lehrveranstaltung im Unterricht bekannt gegeben.		

UFG-MA-06	Archäologische Praxis II	Pflicht	
Leistungspunkte	6		
Arbeitsaufwand (h)	180		
Kontaktzeit (h)	22,5		
Selbststudium (h)	157,5		
Moduldauer	1 Semester		
Turnus (Häufigkeit)	Winter- oder Sommersemester		
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch		
Lehrformen	6.1 Grabung (mind. 3 Wochen) 6.2 Grabungskolloquium (1 SWS)		
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Mindestens dreiwöchiges Grabungspraktikum, möglichst auf einer Forschungsgrabung • Kolloquium, in dem ein publikationsfähiger Grabungs- oder Praktikumsbericht vorzustellen und zu diskutieren ist 		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung praktischer Erfahrung in der archäologischen Geländetätigkeit oder der Denkmalpflege 		
Leistungsnachweis / Benotung (ggf. Gewichtung)	6.1 S: Grabungsbericht	benotet	3 LP
	6.2 K: Referat	benotet	3 LP
Verwendbarkeit	Voraussetzung für Teilnahme am Prüfungsmodul UFG-MA-12		
Teilnahmevoraussetzungen	B.A.		
Gruppengröße/ beschränkte Teilnehmerzahl	Keine Beschränkung		
Modulverantwortlicher / Dozent	Wird im Institut für Ur-und Frühgeschichte und Archäologie des Mittelalters pro Semester festgelegt.		
Literatur / Lernmaterialien	Werden zu Beginn der Lehrveranstaltung im Unterricht bekannt gegeben.		

UFG-MA-07	Archäologische Praxis III		Wahl- pflicht
Leistungspunkte	6		
Arbeitsaufwand (h) Kontaktzeit (h) Selbststudium (h)	180 22,5 157,5		
Moduldauer	1 Semester		
Turnus (Häufigkeit)	Winter- oder Sommersemester		
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch		
Lehrformen	7.1 Praktikum (mind. 3 Wochen) 7.2 Kolloquium (1 SWS)		
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Dreiwöchiges fachbezogenes Denkmalamts-, Museums-, Labor- oder Geländepraktikum oder bauarchäologisches Praktikum oder eine dreiwöchige, von Modul 6 verschiedene Grabungstätigkeit. Das Praktikum soll nach Möglichkeit auch Tätigkeitsfelder jenseits der Ausgrabung beinhalten, wie Auswertung, Inventarisierung, denkmalpflegerische Archivarbeit, Ausstellungskonzeption und -vorbereitung oder andere Bereiche der archäologischen Öffentlichkeitsarbeit • Kolloquium, in dem ein publikationsfähiger Grabungs- oder Praktikumsbericht vorzustellen und zu diskutieren ist 		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung praktischer Erfahrung im Denkmalamt, Museum, Labor oder in der archäologischen Geländeforschung 		
Leistungsnachweis / Benotung (ggf. Gewichtung)	7.1 S: Praktikumsbericht	benotet	3 LP
	7.2 K: Referat	benotet	3 LP
Verwendbarkeit	Voraussetzung für Teilnahme am Prüfungsmodul UFG-MA-12		
Teilnahmevoraussetzungen	B.A.		
Gruppengröße/ beschränkte Teilnehmerzahl	Keine Beschränkung		
Modulverantwortlicher / Dozent	Wird im Institut für Ur-und Frühgeschichte und Archäologie des Mittelalters pro Semester festgelegt.		
Literatur / Lernmaterialien	Werden zu Beginn der Lehrveranstaltung im Unterricht bekannt gegeben.		

UFG-MA-08	Archäologische Quellen vor ihrem kulturhistorischen Hintergrund	Pflicht	
Leistungspunkte	12		
Arbeitsaufwand (h)	360		
Kontaktzeit (h)	90		
Selbststudium (h)	270		
Moduldauer	1 Semester		
Turnus (Häufigkeit)	Jedes Wintersemester		
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch		
Lehrformen	8.1 Vorlesung kulturhistorische Interpretationsansätze (2 SWS) Dazu wahlweise: 8.2 Hauptseminar Kulturhistorische Analyse archäologischer Quellen - Ältere UFG (2 SWS) 8.3 Hauptseminar Kulturhistorische Analyse archäologischer Quellen - Jüngere UFG (2 SWS) 8.4 Hauptseminar Kulturhistorische Analyse archäologischer Quellen - Mittelalter (2 SWS)		
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über aktuelle Forschungstendenzen zur Beleuchtung des kulturgeschichtlichen Hintergrunds von prähistorischem und mittelalterlichem Quellenmaterial • Selbstständige problemorientierte Anwendung archäologischer Methodik an Funden und Befunden. Auseinandersetzung mit forschungsrelevanten Problemen. Entwicklung mündlicher und schriftlicher Präsentationsfertigkeiten 		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb der Kompetenz, archäologische Funde und Befunde mittels moderner Fachmethodik zu untersuchen und vor ihrem kulturgeschichtlichen Hintergrund zu interpretieren 		
Leistungsnachweis / Benotung (ggf. Gewichtung)	8.1 V: 15 min. mündliche Prüfung und Hausarbeit	benotet	6 LP
	8.2 - 4 HS: Referat und Hausarbeit	benotet	6 LP
Verwendbarkeit	Voraussetzung für Teilnahme am Prüfungsmodul UFG-MA-12		
Teilnahmevoraussetzungen	B.A.		
Gruppengröße/ beschränkte Teilnehmerzahl	Keine Beschränkung		
Modulverantwortlicher / Dozent	Wird im Institut für Ur-und Frühgeschichte und Archäologie des Mittelalters pro Semester festgelegt.		
Literatur / Lernmaterialien	Werden zu Beginn der Lehrveranstaltung im Unterricht bekannt gegeben.		

UFG-MA-09	Räumliche Analyse und GIS		Pflicht
Leistungspunkte	6		
Arbeitsaufwand (h)	180		
Kontaktzeit (h)	90		
Selbststudium (h)	90		
Moduldauer	1 Semester		
Turnus (Häufigkeit)	Jedes Wintersemester		
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch		
Lehrformen	9.1 Seminar Raumanalytische Verfahren (2 SWS) 9.2 Übung Archäologiespezifische Software (2 SWS)		
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die Methodik raumanalytischer Verfahren und GIS in der Archäologie • Selbstständige problemorientierte Anwendung von GIS- und weiterer archäologiespezifischer Software zur digitalen Erfassung archäologischen Fund- und Befundmaterials 		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb der Kompetenz archäologische Funde und Befunde mittels moderner Raumanalytik und EDV-gestützter Kartierungen zu untersuchen 		
Leistungsnachweis / Benotung (ggf. Gewichtung)	9.1 S: Referat oder Hausarbeit	benotet	3 LP
	9.2 Ü: Referat und Hausarbeit	unbenotet	3 LP
Verwendbarkeit	Voraussetzung für Teilnahme am Prüfungsmodul UFG-MA-12		
Teilnahmevoraussetzungen	B.A.		
Gruppengröße/ beschränkte Teilnehmerzahl	ja		
Modulverantwortlicher / Dozent	Wird im Institut für Ur-und Frühgeschichte und Archäologie des Mittelalters pro Semester festgelegt.		
Literatur / Lernmaterialien	Werden zu Beginn der Lehrveranstaltung im Unterricht bekannt gegeben.		

UFG-MA-10	Wissenschaftliches Forschen, Analysieren und Schreiben		Pflicht
Leistungspunkte	6		
Arbeitsaufwand (h)	180		
Kontaktzeit (h)	90		
Selbststudium (h)	90		
Moduldauer	1 Semester		
Turnus (Häufigkeit)	Jedes Wintersemester		
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch		
Lehrformen	10.1 Übung Recherche und Analyse (2 SWS) 10.2 Forschungskolloquium (2 SWS)		
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung von Strategien zur Recherche und Analyse sowie von Techniken für das Erstellen wissenschaftlicher Texte (einschließlich gezielter Literaturrecherche) • Vorstellung und Diskussion von Voruntersuchungen zum Thema der eigenen Master-Arbeit 		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen zu den Schlüsselqualifikationen „Recherchieren“, „Diskutieren“, „Präsentieren“, „Analysieren“ und „Wissenschaftliches Schreiben“. • Kompetenz, Recherchen und Forschungen in Form schriftlicher Arbeiten nach den Regeln wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens darzulegen. Kompetenz, eigene wissenschaftliche Arbeiten zu präsentieren und in Diskussionen zu vertreten. 		
Leistungsnachweis / Benotung (ggf. Gewichtung)	10.1 Ü: Referat oder Hausarbeit	benotet	3 LP
	10.2 K: Referat	unbenotet	3 LP
Verwendbarkeit	Voraussetzung für Teilnahme am Prüfungsmodul UFG-MA-12		
Teilnahmevoraussetzungen	B.A.		
Gruppengröße/ beschränkte Teilnehmerzahl	Keine Beschränkung		
Modulverantwortlicher / Dozent	Wird im Institut für Ur-und Frühgeschichte und Archäologie des Mittelalters pro Semester festgelegt.		
Literatur / Lernmaterialien	Werden zu Beginn der Lehrveranstaltung im Unterricht bekannt gegeben.		

UFG-MA-11	Museologie		Pflicht
Leistungspunkte	6		
Arbeitsaufwand (h) Kontaktzeit (h) Selbststudium (h)	180 60 120		
Moduldauer	1 Semester		
Turnus (Häufigkeit)	Jedes Wintersemester		
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch		
Lehrformen	11.1 Seminar Museologie (2 SWS) 11.2 Übung zur Museologie (2 SWS)		
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über aktuelle Tendenzen der Ausstellungsgestaltung und der Fundarchivierung in der archäologischen Museumslandschaft • Selbstständiger Entwurf einer Ausstellungskonzeption 		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb der Kompetenz zur ausstellungstechnischen und konservatorischen Planung im Museumsbereich 		
Leistungsnachweis / Benotung (ggf. Gewichtung)	11.1 S: Referat und Hausarbeit	benotet	3 LP
	11.2 Ü: Referat und Hausarbeit	unbenotet	3 LP
Verwendbarkeit	Voraussetzung für Teilnahme am Prüfungsmodul UFG-MA-12		
Teilnahmevoraussetzungen	B.A.		
Gruppengröße/ beschränkte Teilnehmerzahl	Keine Beschränkung		
Modulverantwortlicher / Dozent	Wird im Institut für Ur-und Frühgeschichte und Archäologie des Mittelalters pro Semester festgelegt.		
Literatur / Lernmaterialien	Werden zu Beginn der Lehrveranstaltung im Unterricht bekannt gegeben.		

UFG-MA-12	Prüfungsmodul	Pflicht	
Leistungspunkte	30		
Arbeitsaufwand (h) Kontaktzeit (h) Selbststudium (h)	900		
Moduldauer	1 Semester		
Turnus (Häufigkeit)	Jedes Sommersemester		
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch		
Lehrformen	12.1 Master-Arbeit 12.2 Mündliche Prüfung		
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> Wissenschaftliche Auseinandersetzung mit einem Thema, Formulierung einer Fragestellung sowie von Lösungsansätzen dazu und klare Darlegung eines Ergebnisses Die mündliche Prüfung besteht zu etwa einem Drittel aus der Verteidigung der Masterarbeit und zu etwa zwei Dritteln aus Themenbereichen der Ur- und Frühgeschichte, bzw. Archäologie des Mittelalters in Absprache mit der Studentin bzw. dem Studenten. 		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> Durch die M.A.-Prüfung wird nachgewiesen, dass die Studierenden komplexe Fragestellungen entwickeln und beantworten können sowie die Fähigkeit erworben haben, kulturhistorische Diskussionen vor dem Hintergrund der Wissenschaftsgeschichte des eigenen Fachs zu beurteilen, um so im wissenschaftlichen Bereich tätig sein zu können. 		
Leistungsnachweis / Benotung (ggf. Gewichtung)	12.1 Schriftliche Master-Arbeit	benotet	20 LP
	12.2 60 min. mündliche Prüfung	benotet	10 LP
Verwendbarkeit	HF		
Teilnahmevoraussetzungen	Module UFG-MA-01 - 11		
Gruppengröße/ beschränkte Teilnehmerzahl	Keine Beschränkung		
Modulverantwortlicher / Dozent	Wird im Institut für Ur-und Frühgeschichte und Archäologie des Mittelalters pro Semester festgelegt.		
Literatur / Lernmaterialien	Werden zu Beginn der Lehrveranstaltung im Unterricht bekannt gegeben.		

UFG-MA-18	Archäologische Praxis Mittelalter III	Wahlpflicht	
Leistungspunkte	6		
Arbeitsaufwand (h) Kontaktzeit (h) Selbststudium (h)	180 22,5 157,5		
Moduldauer	1 Semester		
Turnus (Häufigkeit)	Winter- oder Sommersemester		
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch		
Lehrformen	18.1 Praktikum (mind. 3 Wochen) 18.2 Kolloquium (1 SWS)		
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Dreiwöchiges fachbezogenes bauarchäologisches Praktikum. Das Praktikum soll die Grundzüge einer bauarchäologischen Aufnahme und Analyse vermitteln • Kolloquium, in dem ein publikationsfähiger Grabungs- oder Praktikumsbericht vorzustellen und zu diskutieren ist 		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung praktischer Erfahrung im Denkmalamt, Museum, Labor oder in der archäologischen Geländeforschung 		
Leistungsnachweis / Benotung (ggf. Gewichtung)	18.1 S: Praktikumsbericht	benotet	3 LP
	18.2 K: Referat	benotet	3 LP
Verwendbarkeit	Voraussetzung für Teilnahme am Prüfungsmodul UFG-MA-12		
Teilnahmevoraussetzungen	B.A.		
Gruppengröße/ beschränkte Teilnehmerzahl	Keine Beschränkung		
Modulverantwortlicher / Dozent	Wird im Institut für Ur-und Frühgeschichte und Archäologie des Mittelalters pro Semester festgelegt.		
Literatur / Lernmaterialien	Werden zu Beginn der Lehrveranstaltung im Unterricht bekannt gegeben.		